

Impressum

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Stefan Esser, Essen
 Prof. Gerd Fätkenheuer, Köln
 Priv.-Doz. Dr. Jan van Lunzen, Hamburg
 Prof. Jürgen Rockstroh, Bonn
 Prof. Bernd Salzberger, Regensburg
 Dr. Hauke Walter, Erlangen

Chefredaktion

Dr. Ramona Volkert
 Hirtenweg 1
 82031 Grünwald
redaktion@hivandmore.de

Graphische Gestaltung

Renate Ziegler, Vaterstetten

Internet

www.hivandmore.de

Anzeigenverwaltung

Tel.: 0 89 - 64 91 92 20

Druck

awi.druck GmbH, Garching

Erscheinungsweise

viermal jährlich

Bezugsbedingungen

Einzelpreis: 12,- € zzgl. Versandkosten
 Jahresabonnement: 40,- €
 inkl. MwSt. und Versandkosten
 Abonnements müssen drei Monate
 vor Jahresende gekündigt werden.

Bankverbindung

andmore-Media GmbH
 VR Bank München Land
 BLZ 701 664 86 • Kto-Nr. 246 484

Copyright

Mit dem Abdruck des Beitrages erwirbt der Verlag das alleinige und ausschließliche Recht für die Veröffentlichung in sämtlichen Publikationsmedien sowie Übersetzungen in fremde Sprachen. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung durch den Verlag und mit Angabe der Quelle.

Herausgeber

Dr. med. Ramona Volkert, Grünwald

Hinweis

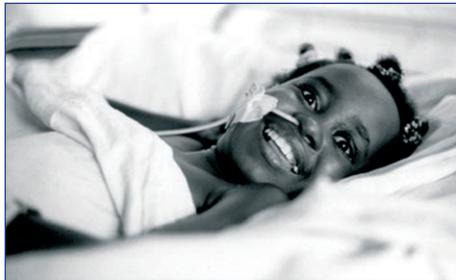
Die Textinhalte geben die Autorenmeinung wieder und stimmen nicht zwangsläufig mit der Meinung des Herausgebers bzw. des wissenschaftlichen Beirates überein. Die Abbildungen in den Beiträgen stammen, wenn nicht anders vermerkt, von den jeweiligen Autoren.

Für die Richtigkeit der wissenschaftlichen Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der Leser wird darauf hingewiesen, Handlungsweisungen und Dosisrichtlinien kritisch zu überprüfen, der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung.

Wettbewerb One Vision 2005

Fotos für mehr Hoffnung und Fortschritt

Foto: Bristol-Myers Squibb · One Vision 2005



Das Thema des diesjährigen Fotowettbewerbs „One Vision“ war „HIV und AIDS: Lebensbilder“. Gesucht wurden Bilder, die heute 20 Jahre nach Entdeckung des HI-Virus den Fortschritt und die Hoffnung im alltäglichen Leben widerspiegeln. Der Wettbewerb wurde von internationalen prominenten Jury-Mitgliedern unterstützt, den Vorsitz hatte der renommierte britische Fotograf Robert Taylor. Für Deutschland übernahm Privatdozent Jan van Lunzen, Hamburg, diese Aufgabe. Es

wurden 678 Arbeiten aus 18 europäischen Ländern eingereicht. Unter den Preisträgern waren vier deutsche Fotografen und zwar die Profifotografen Murat Türemis, Köln, und Achim Pohl, Essen, sowie die Amateure Marcus Schubert, Berlin, und Virginia Maier, Mannheim.

„One Vision“ ist eine Initiative des Unternehmens Bristol-Myers Squibb, mit dem Ziel, die Öffentlichkeit für das Thema HIV und AIDS zu sensibilisieren und finanzielle Mittel für Patientenorganisationen zu mobilisieren. In Deutschland wird mit den Gewinnerfotos eine Postkartenserie produziert, die ab Herbst 2005 zugunsten der Deutschen AIDS-Stiftung verkauft wird. Im vergangenen Jahr wurden in Europa 25.000 One Vision-Fotokalender gedruckt und verkauft. Die Fotos kann man unter www.onevision2005.org ansehen.

Pressemitteilung Bristol-Myers Squibb

Testen Sie die klinischen Cut-Offs der Virco Resistenzanalyse

Resistenz ist kein Schwarz-Weiß-Phänomen, sondern entwickelt sich schrittweise. Diesem Prozess trägt der neue Resistenztest virco®TYPE HIV-1 Rechnung. Im Gegensatz zu herkömmlichen Resistenztests werden beim neuen Virco-Test klinische Cut-Off Werte angegeben, d.h. die prozentuale Wahrscheinlichkeit mit der ein bestimmtes Medikament *in vivo* wirkt, was insbesondere bei Patienten mit fort-

geschrittener Resistenz hilfreich sein kann. **Derzeit kann man den virco®TYPE HIV-1 kostenlos und unverbindlich testen.**

Die quantitative Resistenzinterpretation ist einfach verfügbar nach einer Sequenz. Virco freut sich auf Ihre Meinung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter mailto:mtraege1@vrcbe.jnj.com oder Tel: (0172) 411 0826.

Webseite: www.vircolab.com

Arzt wechseln wegen Kopierkosten?

Seit Anfang des Jahres werden die Kosten für das Kopieren von Unterlagen nur noch dann erstattet, wenn diese für Kollegen bestimmt sind. Will der Patient eine Kopie seiner Laborwerte für sich, können die Kosten nicht abgerechnet werden. Deshalb sind, so schreibt Stefan Boes in Projekt Informationen, einige Schwerpunktpraxen dazu übergegangen, die Kopierkosten vom Patienten zu verlangen. Das Fazit von Boes: „Ein komplexer Graubereich im Centbereich. Grund genug, im Fall der Fälle die Praxis zu wechseln.“

Tip von HIV&more:

Dieser Streit um ein paar Cent, ein Arztszeugnis im wahrsten Sinne des Wortes für beide Seiten, ist unnötig. Bestellen Sie den blauen HIV-Pass. In diesen anonymen Patientenpass können alle wichtigen Laborwerte und Therapiedaten übersichtlich eingetragen werden. Das Büchlein ist kostenlos erhältlich bei Boehringer Ingelheim (Kundenservice-Center, HPZ 3346-

05-02, 55216 Ingelheim am Rhein, Tel. 01895/77 90 90). Dann muss man sich nur noch einigen, wer die Daten einträgt, der Arzt oder Patient...

*Projekt Informationen
 4/2005, S.21*

